

Eberswalde

Berlin

Alle Themen

Johanniskirche in Eberswalde

Banner und Schreibtische vor Kirche – Pläne von neuem Träger

MOZ+ Seit Tagen waren ungewöhnliche Aktivitäten am markanten Gebäude unweit vom Zentrum von Eberswalde zu sehen. Junge Menschen mit Bleistift und Zollstock waren an der Kirche tätig.

15. Mai 2023, 06:00 Uhr • Eberswalde



Ein Artikel von



Stephan Backert





Architekturstudenten aus Berlin haben die Johanniskirche vermessen. Sie waren für fünf Tage in Eberswalde.

© Foto: Stephan Backert

Ein Banner, verunstaltet mit einem Bibel-Graffiti – das ist es, was Betrachtern im Moment an der Johanniskirche in Eberswalde ins Auge fällt. Doch für eine Woche gab es weitere Auffälligkeiten. Kleine Schreibtische auf Dreiecksgestellen wurden rund um den Kircheneingang gruppiert.

Im Februar 2021 übernahm der Evangelische Kirchenkreis Barnim die Trägerschaft über das Gotteshaus. Die Kirche ist stark sanierungsbedürftig. Perspektivisch soll sie zu einer „Offenen Kiezkirche Johannis“ umgestaltet werden. Dazu sind mehrere Umbaumaßnahmen seit längerer Zeit angedacht.

Kirche soll saniert werden

Ein Anbau soll errichtet werden, in dem ein Café, Büro- und Sitzungsräume sowie Toiletten untergebracht werden. Im Keller sollen Lagerräume entstehen. Die Kirche soll multifunktional umgebaut werden und zu einem Ort für Kultur und Bildung gemacht werden. Sie soll aber weiterhin auch als Kirche gewidmet bleiben.

Johanniskirche in Eberswalde

Gewaltige Schäden am Dach – und noch größere Pläne

Eberswalde



Xaver Schlönvogt ist Architekturstudent an der Technischen Universität (TU) Berlin. Zusammen mit 52 weiteren Studenten, vorwiegend aus dem vierten Semester, war er für fünf Tage zur Vermessung der Johanniskirche tätig. Ein Prozess, der normalerweise weitaus digitaler abläuft, als es von den Studenten in Eberswalde gehandhabt wird.

Analoge Arbeit an digitalen Scans

Er erläuterte gegenüber der MOZ, dass man zwar mit digital vorgefertigten Scans arbeite. Diese sind auf vielen der bereits erwähnten Schreibtische auch zu sehen. Ganz analog werden aber neu vermessene Details mit Hilfe von Dreieckmaßstab, Geodreieck, Zollstöcken und Bleistift in die Scans eingezeichnet. Vermessen wurden diese Details mit Hilfe von elektronischen Lasern.

Netto-Markt in Eberswalde

Christliche Graffitis mit weltlichen Folgen

Eberswalde



Dabei soll zum Beispiel exakt herausgefunden werden, wie dick Wände sind. Ebenso gehe es darum, genau zu erfassen, wo Mauerwerk ist und wo verputzt wurde. Man habe sich dazu in Arbeitsgruppen aufgeteilt. Das wurde in einem sogenannten Bauaufnahme-Übersichtsplan festgehalten.

Vorbereitung auf den Abschluss

Angeleitet wurden die Studenten von Melanie Nguyen und Liang Song. Beide sind wissenschaftliche Mitarbeiter am Institut für Architektur der TU Berlin. Sie sind im Fachgebiet Bau- und Stadtbaugeschichte des Institutes tätig. Laut Melanie Nguyen dient die Tätigkeit in Eberswalde der Vorbereitung der Studenten auf ihren Bachelor-Abschluss im Bereich Architektur.

Biker in Friedrichswalde

Motorrad-Gottesdienst am Muttertag mit über 1000 Teilnehmern

Friedrichswalde



Dass man absichtlich so analog arbeitet, hat auch einen Grund. So können die Studenten Grundlagen ihres zukünftigen Berufes besser lernen. Xaver Schlönvogt, der im vierten Semester ist, sagte, dass die Arbeit in Eberswalde zur Prüfung für das Modul Bauabnahme diene. Die dazu benötigte Mappe wird mit Texten und Analysen zum Gesamtbild von Gebäuden ergänzt. Ein Bachelor-Studium dauert in der Regel vier bis acht Semester.

Handwerkliche Grundlagen lernen

Die Vermessungsarbeiten der Studierenden haben eher indirekt auch etwas mit der Sanierung und den geplanten Umbauarbeiten zu tun. Sie dienen in erster Linie dazu, handwerkliche Grundlagen für angehende Architekten zu erlernen. Tino Kotte vom Leitugsbüro des Evangelischen Kirchenkreises Barnim, zu dem die Johanniskirche gehört, sagte zur MOZ, dass die detaillierte Arbeit der Studenten aber auch wichtig für die Dokumentation in Sachen Denkmalpflege sei. In dieser Detailtiefe könne das ein Architekturbüro kaum leisten. Er lobte dabei die Verbindung zur TU Berlin.

Die Johanniskirche in Eberswalde

- Das Kirchengebäude an der Ludwig-Sandberg-Straße wurde 1891 im neugotischen Stil errichtet und wurde am 3. Oktober 1894 eingeweiht.
- Weitere Informationen, sowie eine Möglichkeit für Spenden zum Erhalt der Kirche gibt es auf der [Webseite des Evangelischen Kirchenkreises Barnim](#).

[🏠](#) > [Lokales](#) > [Eberswalde](#) > **Johanniskirche in Eberswalde: Banner und Schreibtische vor Kirche – Pläne von neuem Träg**

© 2023 MOZ.de Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG | Content Management von InterRed GmbH

[AGB](#) [Datenschutz](#) [FAQ](#) [Mediadaten](#) [Kündigung](#) [Unternehmen](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)